



Ratskanzlei

Sekretariat
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Ratskanzlei, Marktgasse 2, 9050 Appenzell

Appenzeller Volksfreund
Redaktion
Engelgasse 3
9050 Appenzell

Aus den Verhandlungen des Grossen Rates vom 24. Juni 2019 (amtlich mitgeteilt)

Vorsitz: Grossratspräsidentin Monika Rüegg Bless
Alterspräsident Martin Breitenmoser (Eröffnung)
Zeit: 08.00 - 11.45 Uhr
13.15 - 16.45 Uhr

Der Grosse Rat hat folgende Geschäfte behandelt:

1. Wahl der Mitglieder des Büros des Grossen Rates

Das Büro des Grossen Rates wurde für das Amtsjahr 2019/2020 wie folgt bestellt:

Grossratspräsidentin	Monika Rüegg Bless, Appenzell
Vizepräsident	Matthias Rhiner, Oberegg
1. Stimmzählerin	Theres Durrer-Gander, Oberegg
2. Stimmzähler	Alfred Koller, Appenzell
3. Stimmzähler	Albert Manser, Gonten

2. Protokoll der Landsgemeinde vom 28. April 2019

Das Protokoll der Landsgemeinde vom 28. April 2019 wurde ohne Änderungen genehmigt.

3. Protokoll der Session vom 1. April 2019

Das Protokoll über die Verhandlungen des Grossen Rates vom 1. April 2019 wurde nach Vornahme einer Korrektur genehmigt.

4. Erneuerungs- und Bestätigungswahlen

Wahlen gemäss Art. 31 und 32 des Geschäftsreglements

Im Vergleich zum abgelaufenen Amtsjahr ergeben sich folgende Änderungen:

Staatwirtschaftliche Kommission

Neuer Präsident Urban Fässler, Gonten

Neue Mitglieder Erich Gollino, Appenzell
Albert Neff, Rüte

Kommission für Wirtschaft

Neuer Präsident Romeo Premerlani, Schwende

Neue Mitglieder Jonny Dörig, Rüte
LukasENZler, Appenzell
Raphael Brunner, Schwende
Christoph Wetter, Appenzell

Kommission für Soziales, Gesundheit, Erziehung und Bildung

Neues Mitglied Daniel Brülisauer, Rüte

Kommission für öffentliche Bauten, Verkehr, Energie, Raumplanung, Umwelt

Neue Mitglieder Elias Tobler, Oberegg
Thomas Schefer, Gonten

Kommission für Recht und Sicherheit

Neue Mitglieder Markus Stäger, Rüte
Andreas Fuchs, Schlatt-Haslen
Markus Koster, Appenzell

5. Geschäft unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Grosse Rat hatte die Staatswirtschaftliche Kommission an der Oktobersession 2018 damit beauftragt, im Hinblick auf die an der heutigen Session vorzunehmende Wiederwahl des Bezirksgerichtspräsidenten einen Bericht zu erstellen. Der Bericht wurde dem Grossen Rat für die Junisession 2019 eingereicht.

Der Grosse Rat hat in einem ersten Schritt entschieden, den Bericht unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Der Bericht ist nicht für die Öffentlichkeit bestimmt, da es um eine Personalangelegenheit mit der Besonderheit geht, dass der Grosse Rat Wahlbehörde ist. Der Grosse Rat hat den Bericht intensiv diskutiert, aber keine Beschlüsse gefasst.

Nach Abschluss der Beratung hat Grossratspräsidentin Monika Rüegg Bless die Öffentlichkeit summarisch über den Bericht informiert.

6. Wahlen gemäss Art. 34 des Geschäftsreglements

Folgende Kommissionen wurden unverändert bestätigt:

- Aufsichtskommission der Ausgleichskasse
- Grundstückschatzungskommission für landwirtschaftliche Grundstücke
- Jugendgericht
- Landwirtschaftskommission

In den übrigen Kommissionen haben sich folgende Änderungen ergeben:

Bankrat

Gemäss dem neuen Gesetz über die Appenzeller Kantonalbank (KGB), welches am 1. Januar 2019 in Kraft getreten ist, besteht der Bankrat neu aus fünf bis sieben Mitgliedern. Der bisher neunköpfige Bankrat musste also auf sieben Mitglieder reduziert werden. Auf Ende 2018 erklärte der damalige Kantonsrichter Roland Dähler den Rücktritt, weil man nach dem neuen Gesetz nicht mehr gleichzeitig Kantonsrichter und Bankrat sein kann. Nach seiner Wahl als Landammann hat ihn die Standeskommission als ihren Vertreter in den Bankrat delegiert. Da inzwi-

schen auch a. Landammann Daniel Fässler und a. Grossrat Josef Manser, Gonten, ihren Rücktritt erklärt hatten, standen an der Junisession noch sechs bisherige Bankräte für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der Grosse Rat hat sie alle für die Amtsperiode 2019 bis 2023 bestätigt. Roman Boutellier bleibt Präsident des Bankrats.

Bezirksgerichtspräsident

Der Grosse Rat lehnte einen Antrag auf Durchführung einer schriftlichen Wahl ab. Der Bezirksgerichtspräsident wurde wiedergewählt.

Bodenrechtskommission

Neues Mitglied: Fässler Christof, Brülisau

Grundstückschätzungskommission für nichtlandwirtschaftliche Grundstücke

Neues Mitglied: Schiegg Thomas, Weissbad

Landesschulkommission

Neues Mitglied: Hänggi Roman, Weissbad

7. Geschäftsbericht über die Staatsverwaltung und Rechtspflege im Jahr 2018

Der Grosse Rat hat vom Geschäftsbericht nach Beantwortung weniger Fragen durch die entsprechenden Departementsvorsteher Kenntnis genommen.

8. Gebührenverordnung (GebV)

Der Grosse Rat hat die neue Gebührenverordnung (GebV) in erster Lesung beraten und verabschiedet. Diese wird am 1. Januar 2020 in Kraft treten.

Die heutige Verordnung über die Gebühren stammt aus dem Jahre 2007 und wurde seither bereits sieben Mal revidiert. Sie ist insgesamt relativ unübersichtlich und zum Teil auch lückenhaft. Die Standeskommission hat deshalb dem Grossen Rat eine neue Verordnung unterbreitet. Diese bringt einen Systemwechsel. In der neuen Verordnung werden nur noch die Grundzüge festgelegt, im Regelfall durch die Bestimmung von Kostenrahmen. Die Standeskommission legt die Detailregelung unter Beachtung der Kostenrahmen in einem Gebührentarif (GebT) fest. Die Gebührenverordnung wurde verabschiedet und tritt auf den 1. Januar 2020 in Kraft.

9. Fusionsverordnung (FusV)

An der Landsgemeinde 2012 wurde das Gesetz über die Fusion von Bezirken und Schulgemeinden (Fusionsgesetz, FusG) angenommen. Das Gesetz regelt die Zusammenschlüsse von Bezirken und Schulgemeinden untereinander sowie die Aufnahme von Schulgemeinden durch Bezirke. Im Hinblick auf Körperschaftszusammenschlüsse auf der gleichen Ebene sind verschiedene gesetzliche Vorgaben noch auf der Verordnungsstufe zu konkretisieren. Die Standeskommission hat dem Grossen Rat daher eine Fusionsverordnung (FusV) unterbreitet.

Der Grosse Rat hat die Verordnung in erster Lesung beraten und verabschiedet. Sie tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

10. Grossratsbeschluss zur Revision der Verordnung über das Grundbuch (VGB, 2. Lesung)

Der Grosse Rat hat sich an der Session vom 1. April 2019 in erster Lesung mit einer Revision der Verordnung über das Grundbuch befasst und dabei noch einzelne Präzisierungen vorgenommen.

Der Grosse Rat hat den Grossratsbeschluss zur Revision der Verordnung über das Grundbuch (VGB) in zweiter Lesung beraten und verabschiedet. Die Revision ist mit dem Beschluss durch den Grossen Rat in Kraft getreten, allerdings unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Bund.

11. Grossratsbeschluss zur Revision der Verordnung über die gesundheitlichen Dienste in den Schulen

Der Grosse Rat hat einer Revision der Verordnung über die gesundheitlichen Dienste in den Schulen zugestimmt.

In der ersten, sechsten und achten Klasse der Volksschule werden schulärztliche Untersuchungen durchgeführt. Für die sechste und achte Klasse besteht schon heute eine Dispensationsmöglichkeit, wenn die Eltern oder Erziehungsberechtigten eine schriftliche Bestätigung über einen aktuellen Untersuchungsbesuch durch einen anderen Arzt nachweisen können. Diese Möglichkeit soll mit einer Änderung der Verordnung auch auf die Kinder der ersten Klasse ausgeweitet werden.

Der Grosse Rat hat der Revision zugestimmt. Diese ist sofort in Kraft getreten.

12. Grossratsbeschluss zur Revision der Verordnung zum Hundegesetz (HuV)

Die geltende Verordnung zum Hundegesetz stammt aus dem Jahr 2005. Seither sind in der eidgenössischen Tierschutz- und Tierseuchengesetzgebung verschiedene Änderungen vorgenommen worden. Dies macht Anpassungen an der kantonalen Hundeverordnung nötig. Gleichzeitig wurde die Gelegenheit genutzt, um einzelne sprachliche Verbesserungen und Präzisierungen bei den Steuerbefreiungen vorzunehmen.

Der Grosse Rat hat den Grossratsbeschluss zur Revision der Verordnung zum Hundegesetz (HuV) in erster Lesung beraten. Weil einzelne Fragen noch offen sind, wird eine zweite Lesung durchgeführt.

13. Tourismusförderungsverordnung (TFV)

Die Landsgemeinde vom 28. April 2019 hat einem neuen Tourismusförderungsgesetz (TFG) zugestimmt. Im Nachgang dazu ist nun eine neue Verordnung, die Tourismusförderungsverordnung (TFV), zu erlassen. Der Grosse Rat hat die Vorlage der Standeskommission in erster Lesung beraten. Im Rahmen der Beratung haben sich noch Fragen ergeben, die im Hinblick auf eine zweite Lesung zu klären sind.

14. Grossratsbeschluss über eine Einlage in die Kantonale Versicherungskasse

Aufgrund der ständig steigenden Lebenserwartung und der schwierigen Zinssituation muss der Vorsorgeplan der Kantonalen Versicherungskasse angepasst werden. Der Umwandlungssatz wird von 5.8% auf 5.2% gesenkt. Gleichzeitig werden die Sparbeiträge angehoben. Um dadurch entstehende Rentenverluste aufzufangen, hat der Grosse Rat beschlossen, dass der Kanton einen Beitrag von maximal Fr. 950'000.-- leistet. Die weiteren an der Versicherungskasse ange-

schlossenen Arbeitgeber leisten für ihre Betriebe insgesamt einen ähnlich hohen Betrag. Schliesslich bezahlt auch die Kasse selber einen höheren Beitrag aus den Reserven. Mit diesen Massnahmen sollen die Leistungen der Kasse nachhaltig gesichert werden. Der Grosse Rat hat den Kantonsbeitrag von maximal Fr. 950'000.-- bewilligt.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Art. 7ter Abs. 2 der Kantonsverfassung. Innert 30 Tagen ab der amtlichen Publikation können 200 Stimmberechtigte bei der Standeskommission einen Entscheid der Landsgemeinde verlangen. Massgeblich ist die Verordnung über das fakultative Finanzreferendum vom 20. Oktober 2014.

15. Grossratsbeschluss über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Ost - Ostschweizer Fachhochschule

Der Grosse Rat hat den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Ost - Ostschweizer Fachhochschule beschlossen.

Die Vereinbarung umfasst die Fachhochschule St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaft (FHS St.Gallen), die Hochschule Rapperswil (HSR Rapperswil) sowie die Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs (NTB Buchs). Diese drei Schulen werden unter Beibehaltung ihrer jetzigen Standorte rechtlich zusammengeführt. Der Vereinbarung sollen die Kantone St.Gallen, Schwyz, Glarus, Appenzell A.Rh., Appenzell I.Rh. und Thurgau sowie das Fürstentum Liechtenstein angehören.

16. Anpassung des kantonalen Nutzungsplans «Nagelfluhabbau Oberstein-Schatten»

Der Grosse Rat hat von einer Anpassung des kantonalen Nutzungsplans «Nagelfluhabbau Oberstein-Schatten» Kenntnis genommen. Der Nutzungsplan wurde vom Grossen Rat 2004 genehmigt und seither zweimal geringfügig geändert. Mit der neuesten Änderung wird der Perimeter um eine Fläche von 1'514m², also knapp 2% der Gesamtfläche, erweitert. Die Massnahme ist nötig, weil im fraglichen Gebiet absturzgefährdete Schichten entfernt werden müssen. Das von der Anpassung umfasste Volumen ist kleiner als 100'000m³ und ist daher als geringfügig zu betrachten. Für geringfügige Änderungen ist die Standeskommission zuständig. Sie muss den Beschluss aber dem Grossen Rat zur Kenntnis bringen.

Die Standeskommission hat die Anpassung am 5. März 2019 beschlossen. Der Grosse Rat hat von der Anpassung Kenntnis genommen.

17. Landrechtsgesuche

Der Grosse Rat hat folgenden Personen das Landrecht des Kantons Appenzell I.Rh. und das Gemeindebürgerrecht von Appenzell verliehen:

- Jürgen Michelfelder, geboren 1957 in Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, geschieden, wohnhaft an der Gaiserstrasse 47 in Appenzell
- Jovana Vujic, geboren 2001 in Appenzell, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft an der Mettlenstrasse 12 in Appenzell
- Dennis Moorby, geboren 1941 in England, britischer Staatsangehöriger, sowie seiner Ehefrau Jasmin Moorby-Nozari, geboren 1963 im Iran, deutsche Staatsangehörige, beide wohnhaft an der Schwendetalstrasse 34 in Schwende

- Jesse-Nikita Andreas Büsch, geboren 2000 in Herisau, Bürger von Röthenbach im Emmental BE, ledig, wohnhaft im Äusseren Horst 12 in Brülisau
- Jenna Gillian Büsch, geboren 2002 in Herisau, Bürgerin von Röthenbach im Emmental BE, ledig, wohnhaft im Äusseren Horst 12 in Brülisau
- Christa Ottiger, geboren 1995 in Appenzell, Bürgerin von Emmen LU, ledig, wohnhaft an der Bahnhofstrasse 36 in Appenzell

Appenzell, 26. Juni 2019

Ratskanzlei

Der Ratschreiber:

Markus Dörig